



Dritte Welt Laden Erlangen e.V.

30 Jahre Dritte Welt Laden Erlangen e. V. Entwicklungsland D – eine Ausstellung über uns und die Welt Neustädter Kirche, Erlangen

Im Herbst feiert der Dritte Welt Laden Erlangen sein 30-jähriges Jubiläum – Anlass für uns, eine Ausstellung mit reichhaltigem Begleitprogramm in Erlangen zu zeigen.

Bei der Gründung des Dritte Welt Laden Erlangen vor 30 Jahren hieß die deutsche Entwicklungspolitik noch Entwicklungshilfe – wir helfen den unterentwickelten Ländern sich so zu entwickeln, dass sie wie wir werden. Doch schon damals fragten sich viele Menschen (auch in Erlangen): Ist das wirklich das Ziel? Was heißt eigentlich Entwicklung und wie kann Entwicklung erreicht werden?

Inzwischen hat sich die Diskussion geändert. Entwicklung wird nicht mehr nur als Einbahnstraße gesehen, sondern es setzt sich mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass auch wir uns „entwickeln“ müssen, dass wir nicht so weitermachen können wie in den letzten Jahrzehnten. Die Ausstellung „Entwicklungsland Deutschland“ macht auf diese Paradoxie aufmerksam: Entwicklungsländer, das sind eben heute nicht mehr nur die Länder der sog. Dritten Welt, sondern in zunehmendem Maße die reichen Länder des Nordens mit ihren weder ökologisch noch sozial zukunftsfähigen Lebens- und Produktionsweisen.

Mit der Ausstellung und dem Begleitprogramm wollen wir Mut machen, den eigenen Lebensstil zu ändern, hin zu mehr Nachhaltigkeit. Als Höhepunkt unseres Jubiläums präsentieren wir am Freitag den 23. September das „Konzert für Amazonien“, eine Konzert-Collage mit Grupo Sal, Abadio Green, Thomas Brose und Mehrdad Zaeri in der Neustädter Kirche in Erlangen.

In Kooperation mit



15. September bis 5.
Oktober

Öffnungszeiten:
So-Di 11-14 Uhr
Mi-Sa 11-18 Uhr

ENTWICKLUNGSLAND D – Eine Ausstellung über uns und die Welt

*Entwicklungsland Deutschland? - Wir sind doch (k)ein
Entwicklungsland!*

Stark reduziert und wahrscheinlich deshalb so beeindruckend.
Keine langen Texte, keine Grafiken, keine Zahlen. Nur ganz normale Fotos aus den Ländern des Südens und ganz normale Aussagen aus dem bundesdeutschen Alltag.
Provozierend wird beides durch die Kombination ...

Neustädter Kirche Erlangen

Donnerstag,
15. September,
17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung mit dem Film „SEKEM – aus der Kraft der Sonne“

Portrait des Ägypters Ibrahim Abouleish, welcher beeindruckend ökologische, soziale und kulturelle Entwicklung mit ökonomischem Erfolg verbindet.

2003 wurde Ibrahim Abouleishs Unternehmensgruppe SEKEM zunächst beim Economic Forum im schweizerischen Davos als weltweit nachhaltiges Modellunternehmen geehrt, was ihn zu einem wichtigen Motor der Globalisierung macht - nur wenige Monate später erhielt er aber auch den alternativen Nobelpreis der globalisierungskritischen Right Livelihood Foundation.

Montag 19. September, 18
Uhr

Film: Kein Brot für Öl – Regenwaldvernichtung für Biosprit in Kolumbien

Der Film zeigt die Auswirkungen der Palmöl-Produktion in Kolumbien insbesondere auf die Situation von Kleinbauern und deren Umwelt und setzt sie in einen globalen Kontext. Mit Palmöl lässt sich auf dem Weltmarkt ein einträgliches Geschäft machen, von dem auch die Regierung profitiert. Der größte Teil wird nach Europa exportiert, auch nach Deutschland. Bisher wurden daraus Waschmittel, Margarine, Süßigkeiten und andere Produkte hergestellt, jetzt boomt die Produktion durch die Nachfrage nach Biosprit. Für Agro-Diesel soll in Kolumbien die Anbaufläche in den nächsten Jahren verdoppelt werden.

Neustädter Kirche, Eintritt frei

**Dienstag,
20. September,
20 Uhr**

Film: China Blue

Wer stellt unsere Kleidung her? Wer trägt die Kosten für Discountkleidung zum kleinen Preis? Wie sieht eine Kleidungsfabrik von innen aus? Der Dokumentarfilm **CHINA BLUE** beantwortet all diese Fragen auf atemberaubende Weise.

Neustädter Kirche, Eintritt frei



**Freitag, 23. September,
19.00 Uhr
(Einlass: 18.30 Uhr)**

**Konzert für Amazonien – Stimmen Klänge Bilder
Regenwald – zwischen Bewahrung und Zerstörung**

Eine Konzert-Collage mit Grupo Sal, Abadio Green, Thomas Brose und Mehrdad Zaeri

Mit leidenschaftlicher Musik, visionärer Kühnheit und pointierten Analysen lädt dieser Abend zu einer erkenntnisreichen und lustvollen Begegnung mit dem Thema Regenwald ein. Moderne lateinamerikanische Musik, Texte, indigene Rituale und Live-Malerei zeigen den Regenwald aus verschiedensten Perspektiven.

Neustädter Kirche, Eintritt 15,-/10,- Euro (VVK im Dritte Welt Laden)

**Dienstag 27. September, 20
Uhr**

Film: BIRD WATCHERS. Das Land der Roten Menschen

Der brasilianische Bundesstaat Mato Grasso do Sul ist der Ort, und Wald und Feld sind die beiden Sphären, die hier aufeinanderprallen. Sie stehen für die Welt der Indianer, die schon immer da waren, und für die Welt der Großgrundbesitzer, die erst vor wenigen Generationen hierherkamen und aus dem Wald Felder machten.

Neustädte
r Kirche,
Eintritt frei



**Donnerstag,
29. September,
20 Uhr**

Film: Water makes Money

Unaufhaltsame Expansion der Weltwassergiganten?
Die Wasserversorgung ist weltweit noch zu mehr als 80% in öffentlicher Hand. Doch überall, wo finanziell klamme Kommunen nach Entlastung suchen, klopfen die weltgrößten Wasserkonzerne Veolia und Suez an die Tür. Bereits in mindestens 69 Ländern auf allen fünf Kontinenten sind Veolia und Suez präsent - ist das der unaufhaltsame Aufstieg zweier Wassergiganten zur weltweiten Hegemonialmacht einer privatisierten Wasserversorgung?

Neustädter Kirche, Eintritt frei

Dritte Welt Laden Erlangen in Kooperation mit der Volkshochschule Erlangen, der Kirchengemeinde Erlangen-Neustadt und der Petra-Kelly-Stiftung



**Sonntag, 2. Oktober,
10 Uhr**

Wir und die Welt - Gottesdienst zum Erntedankfest
anschließend: Kirchencafé
Neustädter Kirche

**Weitere Begleitveranstaltungen und Führungen siehe unter
www.dritte-welt-laden-erlangen.de**